PflegeKolleg Fragebogen

Haut pflegen

Identnummer: 20090935

Fernfortbildung zum Mitmachen

Mit dem HEILBERUFE PflegeKolleg können sich alle Pflegekräfte unkompliziert fortbilden. Wenn Sie 9 der 10 Fragen richtig beantworten, erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat, das Ihnen 3 Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender (RbP – www.regbp.de) beim Deutschen Pflegerat (DPR) sichert.

So nehmen Sie teil

Am einfachsten füllen Sie den Fragebogen unter www.springerpflege.de online aus. Unmittelbar nach der Teilnahme erfahren Sie, ob Sie bestanden haben und können sich Ihr Zertifikat gleich ausdrucken.

Per Post senden Sie den Fragebogen an:
Springer Medizin
Redaktion HEILBERUFE
Heidelberger Platz 3
14197 Berlin
(Fax: 030 82787 5505)

Die Online-Teilnahme ist für Abonnenten der Zeitschrift HEILBERUFE kostenlos; von Nicht-Abonnenten sowie bei postalischer Einsendung wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

**Teilnahmeschluss
ist der 31. 03. 2018**

1. Wodurch ist Altershaut gekennzeichnet?

- A Altershaut ist die Summe aus zeitgealterter und lichtgealterter Haut.
- B Unter Altershaut versteht man ausschließlich intrinsisch gealterte Haut.
- C Altershaut ist ausschließlich extrinsisch beeinflusst.

2. Welche Menschen entwickeln besonders häufig Hautkrebs?

- A Menschen mit hohem Pigmentierungsgrad.
- B Menschen mit ausschließlich intrinsisch gealterter Haut.
- C Hellhäutige Menschen europäischer Abstammung mit solar geschädigter Altershaut.

3. Warum treten kleine Wunden bei alten Menschen häufig auf?

- A Ursächlich ist der toxische Glukoseeffekt.
- B Dies ist bedingt durch die Anfälligkeit der im Alter verdünnten Haut auf Belastungen.
- C Die Lichtalterung und Hautkrebsbildung sind dafür verantwortlich.

4. Welches ist die häufigste dermatologische Diagnose bei älteren Menschen?

- A Basalzellkarzinom
- B Neurodermitis
- C Trockene Haut (Xerosis cutis)

5. Warum ist die Hautpflege eine Basismaßnahme für eine erfolgreiche lymphologische Entlastungstherapie?

- A Chronische Lymphödeme führen zu Veränderungen der Haut, die die Abwehrfunktion der Haut beeinträchtigen können.
- B Hautpflege erhöht das Wohlbefinden des Patienten.
- C Kranke Haut riecht unangenehm. Das ist Pflegenden nicht zuzumuten.

6. Was entscheidet maßgeblich darüber, ob Externa fetten, austrocknen oder kühlen?

- A Entscheidend ist der Wirkstoff.
- B Die Grundlage entscheidet maßgeblich über die Wirkung, die man erzielen will.
- C Grundlage und Wirkstoff sind gleichbedeutend für die Wirkung.

7. Was ist der beste Hautschutz?

- A Kontakt zu hautbelastenden Stoffen zu verhindern oder zu reduzieren, ist der beste Hautschutz.
- B Häufiges Händewaschen schützt die Haut am besten.
- C Das Tragen von Schutzausrüstungen ist am effektivsten.

8. Nach wie viel Minuten sind Medizinische Einweghandschuhe auszuwechseln.

- A Nach 30-minütiger pflegerischer Tätigkeit.
- B Nach 10-minütiger pflegerischer Tätigkeit
- C Nach 15-minütiger pflegerischer Tätigkeit

9. Was ist hautverträglicher: Händewaschung oder Desinfektion?

- A Bezogen auf die Hautverträglichkeit ist die Händewaschung deutlich hautgefährdender als die Desinfektion.
- B Desinfektionsmittel gefährden die Haut stärker.
- C Sie sind beide gleichermaßen hautreizend.

10. Was sollten Pflegende tun, die bei sich leichte Hautveränderungen bemerken?

- A Gar nichts, das gehört zum Berufsbild.
- B Sie sollten den Betriebsarzt oder Hautarzt aufsuchen, damit die Behandlung umgehend beginnen kann.
- C Mit Hautschutz- und Hautpflegeprodukten können die Hautveränderungen selbst behoben werden.

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

☐ Ich bin Abonnent/in von HEILBERUFE und möchte gegen Gebühr (5 €/pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.

☐ Ich habe kein HEILBERUFE Abo und möchte gegen Gebühr (7,50 €/ pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.

Datum/Unterschrift